

HOMAPAL **AQUARIS** SpaSystem



MONTAGEANLEITUNG

Das HOMAPAL Aquaris SpaSystem eignet sich für die individuelle Umsetzung von Designwünschen vor allem in Naßraumbereichen. Eine einfache und unkomplizierte Montage erfolgt mittels Bearbeitung mit herkömmlichen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen wie z. B. Kreis- und Stichsagen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsagen, Oberfräsen usw.

- » Ideal für sowohl Renovierungen wie neue Bäder
- » Teilsanierung möglich
- » Großformatige Platten garantieren eine schnelle Installation und Verarbeitung
- » Saubere Be- und Verarbeitung mit handelsüblichen Werkzeugen
- » Flexibel & zeitlos
- » Auf nahezu jeden Untergrund aufbringbar
- » Viel leichter als Fliesen (ca. 2,7 kg/m²)
- » Formstabiles Material
- » Dünne, formstabile Platte für einen geringen Wandaufbau
- » Mehr Hygiene durch nahezu keine Fugen
- » Seitliche Nut-Feder-Verbindung (an den Längsseiten)



1. Bautechnische Voraussetzungen überprüfen und im Renovierungsfall erfolgt die Demontage der vorhandenen Armaturen. Dazu Wasser abstellen und die Sicherungen ausschalten.



2. Alle Untergründe und Klebeflächen müssen eben, tragfähig, zug- und druckfest sowie dauerhaft trocken nach VOB/DIN 18032 und 18202 sein und sauber, staub-, fett-, silikon-, wachs- und ölfrei vorliegen. Weiterhin muss eine Vorbehandlung gegen eindringendes Wasser erfolgt sein nach DIN 18534. Ein gutes Reinigungsmittel bei leichten Verschmutzungen ist z. B. Reiß-Kraft CLEAN. Bei starken Verschmutzungen bitte einen stark entfettenden Tensidreiniger verwenden, danach mit klarem Wasser spülen.



3. Haftmindernde Stoffe und lose Teile wie Rost, Sinterschichten und Lacke müssen u.U. mittels schleifen, bürsten, abspachteln, abstemmen, absaugen und evtl. auch mit Hochdruckreiniger entfernt werden.



4. Bei porösen und saugfähigen Untergründen ist je nach Haftzugfestigkeit im vorgesehenen Klebepbereich im Vorfeld Haftgrund aufzutragen.

HOMAPAL **AQUARIS** SpaSystem



5. Maß nehmen: Ermittlung aller für den Zuschnitt erforderlichen Maße



6. Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten, Zuschneiden der Platten entsprechend der Maße. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet. Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen. Alle Ausschnitte einbringen.



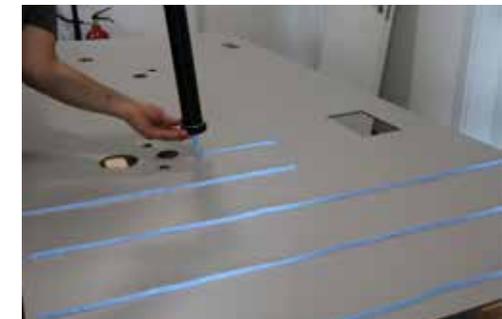
7. Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden vorzugsweise mittels Führungsschiene und einer Stichsäge oder einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.



8. Vor dem Aufbringen des Klebers sollte die Platte auf Passgenauigkeiten geprüft und bei Bedarf angepasst werden.



9. Nicht nur der Untergrund muss fett- und staubfrei durch Reinigung sein, gleiches gilt auch für die Gegenseite der Platte, d.h. die Plattenseite, die zur Wand gerichtet wird. Reinigung durch Cleaner oder Primer (=Haftvermittler) durchführen.

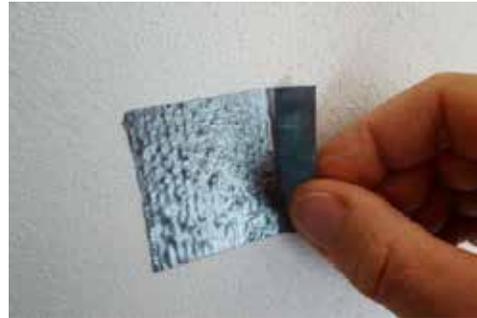


10. Klebevorgang beginnen: Wenn alle Klebeflächen einwandfrei, kontrolliert und vorgearbeitet sind, kann mit den jeweiligen Klebverfahren begonnen werden

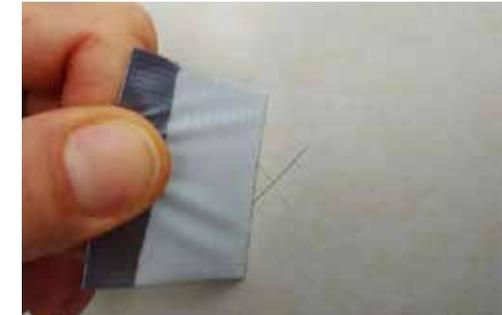
HOMAPAL AQUARIS SpaSystem



11. Oberflächenhaftprüfung: Es besteht die Möglichkeit mittels eines einseitig sehr stark klebenden Gewebebandes (Steinband, Panzerband) die Oberflächenbeschaffenheit zu beurteilen



12. Auf porösen Untergründen wie Putz, Zement, Zementfaserplatten, Blähton, Kalksandstein, Gipskartonplatten, mineralischen Putzen, Porenbeton wird das Klebeband auf einer ca. 5x5 cm großen Fläche fest aufgedrückt und nach ca. 5 Minuten schnell abgezogen. Bleiben hier viele lose Partikel haften, muss ein Haftvermittler aufgetragen werden.

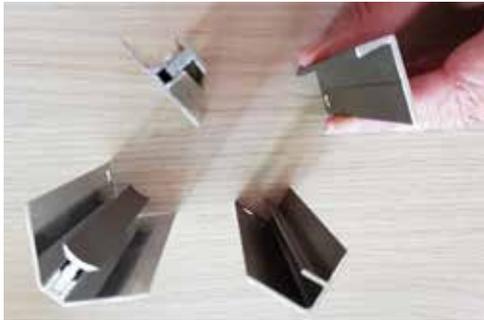


13. Auf lackierten und pulverbeschichteten Flächen sowie auf folierten und anderweitigen Beschichtungen wie Tapeten, Geweben und Vliesstoffen ist mittels eines Klammessers ein Kreuzschnitt, tiefer als die Beschichtung, mit einer Schenkellänge ca. 2 cm einzuschneiden. Danach das Klebeband auf einer ca. 5x5 cm großen Fläche fest auf dem im Vorfeld gemachten Kreuzschnitt mittig aufdrücken und nach ca. 5 Minuten schnell abziehen. Sollte sich hier im Kreuzschnittbereich der Untergrund abziehen oder lösen, muss dieser im Klebebereich so weit entfernt werden bis fester Untergrund vorliegt.



14. **Klebeverfahren A:** Das Streifenkleben mit Dreiecksraupen (8x9 mm), Vorteil: die Paneele bleibt hinterlüftet, ein Ausgleichen von leichten Unebenheiten ist möglich. Der Ausgleich mittels Raupe ist bis ca. 1,5 mm möglich. Verbrauch: 4 Kartuschen pro Platte oder 1 Beutel für 5-6 m².

HOMAPAL AQUARIS SpaSystem



16. **Schienensystem:** Alle Profile sind vor Anbringung auf die erforderlichen Maße zuzuschneiden. Das Installationsset mit Abschluss-, Einfass- und Eckprofil erleichtert die Montage und gibt durch die Edelstahloptik dem Bad einen hochwertigen und durchgängig eleganten Charakter.



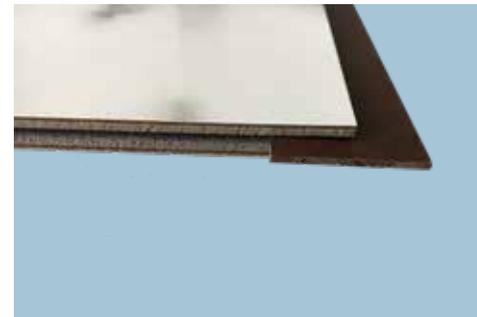
17. **Abschlussprofile:** Das Abschlussprofil ist für die Bekantung von Schmalseiten des HOMAPAL Aquaris SpaBoards vorgesehen. In die Profillinenseite des L-Profils wird Abdichtungskleber TS 40 Merbenit eingearbeitet und anschließend das Profil an die Längsseiten des Boards angedrückt. Die Verbindung von Profil und Board erfolgt wasserdicht. Ausquellender Kleber muss umgehend von der Oberfläche entfernt werden.



18a. **Eckprofil (Innen- und Außenecke) 1. Schritt:** dient der formschönen Ausführung von Innen- und Außenecken. Zunächst wird in beide Profilloffnungen Abdichtungskleber TS 40 Merbenit eingegeben. Bitte bei der Dosierung den Angaben des Hersteller Folge zu leisten. Anschließend wird das Profil zur Längsseite des ersten Boards aufgeschoben. Bei nicht symmetrischen Ecken oder nicht in Waage liegenden Wänden, empfiehlt sich eine vorherige Fixierung der Schiene am Einsatzort.



18b. **Eckprofil (Innen- und Außenecke), 2. Schritt:** Anschließend wird das zweite Board in das Eckprofil eingeschoben. Auf eine wasserdichte Ausführung von 17. und 18. muss geachtet werden. Überschüssiger Kleber muss umgehend von der Oberfläche entfernt werden.



19. **Nut- und Federverbindung:** Bei der Verbindung der Aquaris Boards durch an den Längsseiten befindliche Nut- und Federverbindungen ist auf eine wasserdichte Verarbeitung zu achten. Der Abdichtungskleber TS 40 Merbenit wird in jede Nut dosierungsgenau eingebracht und anschließend wird die Verbindung beider Platten über Einschub der Feder erzielt.

HOMAPAL **AQUARIS** SpaSystem



20. Inneneckprofil, zweiteilig

Zunächst wird das Basisprofil auf den Untergrund geschraubt oder geklebt. Bei nicht symmetrischen Ecken oder nicht in Waage liegenden Wänden, empfiehlt sich eine vorherige Fixierung der Schiene am Einsatzort. Kleber in die Schiene eingeben und Platten beidseitig einstellen und mit dem Clickverbinder erfolgt die Fixierung. Überschüssiger Kleber muss umgehend von der Oberfläche entfernt werden.



21. Verbinderprofil, zweiteilig

Zunächst wird das Basisprofil auf den Untergrund geschraubt oder geklebt. Kleber in die Schiene eingeben und Platten beidseitig einstellen und mit dem Clickverbinder erfolgt die Fixierung. Überschüssiger Kleber muss umgehend von der Oberfläche entfernt werden.

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, kann keine Garantie - auch in patenrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.